Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 116 (1990)

Heft: 50

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zu unserem Titelbild

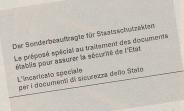


Lachen Sie nicht zu früh: Dass sich ein Vierbeiner nicht nur für Knochen und Fleischhappen interessiert, sondern auch für sogenannte Luxusgüter, ist gar nicht so abwegig. Sicher, der Hund, der sich seine Platten selbst aufs Grammophon legt und im Schalltrichter auch noch den Champagner kalt stellt, wird die grosse Ausnahme bleiben. Aber sonst sorgen Frauchen und Herrchen schon dafür, dass es Bello nicht langweilig wird. Zumindest in der Vorweihnachtszeit können die Hundebesitzer(innen) jetzt auch auf die Hilfe des Fachhandels zählen: «Leider sind Süssigkeiten oder Weihnachtskekse für unsere vierbeinigen Hausgenossen eher schädlich. Eine originelle wie gesunde Alternative bieten hier die Adventskalender für Katzen und Hunde. Hinter den 24 Türchen sind nämlich artgerechte Leckerbissen mit vielen Vitaminen und Aufbaustoffen versteckt.» Originalzitat. Punkt. (Titelbild: Jiří Slíva)

In dieser Nummer

Bruno Blum: Die Fiche des Jahres

Die auffallend liberale Einsichtspraxis des Sonderbeauftragten für Staatsschutzakten ist ja längst kein Geheimnis mehr. Dennoch erstaunt die Offenheit der Behörden genauso wie die inzwischen absolut korrekte Informationspolitik, die dem Bedürfnis der breiten Öffentlichkeit in gleicher Weise wie jenem der Einsichtsuchenden genügt: Wir zeigen ein besonders gelungenes Beispiel dieser Praxis. (Seite 14)





Fredy Sigg: Sonntagsspaziergang des Paten

Was haben der Pate, Helmut Kohl und George Bush gemeinsam? Nein, nicht das Schweizer Bankkonto: Alle drei können sich selbst aufs stillste Örtchen nicht allein begeben. Da sind immer Heerscharen von Sicherheitsbeamten in nächster Nähe, bereit, sich für den Herrn in die Schussbahn zu werfen. Spass macht dieser Job wohl nicht: Solches Leben ist todernst, wie Fredy Siggs Bild beweist. (Seite 24)

Aurel Schmidt: Ketzer-Lexikon

Was ist das, wenn plötzlich keine Abfälle mehr herumliegen, aber überall Abfallkörbe im Weg stehen? Was läuft am besten via Autohupe? Was sagt der Pessimist? Welches wäre der beste Name für eine neue Zigarettenmarke? Wie kann man die Überlegenheit des öffentlichen Verkehrsmittels gegenüber dem Individualverkehr beweisen? — Das Ketzer-Lexikon weiss wie immer Rat. (Seite 28)



116. Jahrgang Gegründet 1875

Sepp Renggli:	Sieg für Dopolavoro	Seite 5
Anton Saxer:	Schaut euch diese Stadt an!	Seite 12
Frank Feldman:	An den Augenbrauen sollt ihr sie erkennen Seite	
Beat Balzli:	Vernissage, 19.00 Uhr	Seite 27
Roger Graf:	Der Womper – ein Nutztier ersten Ranges Seite	
Patrik Etschmayer:	Hauptsache, das Erscheinungsbild stimmt	Seite 34
Miroslav Barták:	Öffentliche Schachpartie	Seite 47



Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift

Die numoristisch-saurische Schweizer Zeits
ner | Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41 |

Abonnementspreise:

 Schweiz:
 12 Monate Fr.
 97. 6 Monate Fr. 52.

 Europa*:
 12 Monate Fr. 113. 6 Monate Fr. 60.

 Übersee*:
 12 Monate Fr. 149. 6 Monate Fr. 78.

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf:	Isler Annoncen AG, Grubenstrasse 4, 8902 Urdorf Telefon 01/734 04 72, Telefax 01/734 06 80
Anzeigenverwaltung:	Sandra Di Benedetto Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13
Touristikwerbung:	Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28
Inseraten-Annahmeschluss:	Ein- und zweifarbige Inserate: 1 Woche vor Erscheinen. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.
Insertionspreise:	Nach Tarif 1990/1

Redaktion: Werner Meier-Léchot, Roger Tinner Gestaltung: Koni Näf

Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E.Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 — 41 43 42